

Regionalteil Villach - Hermagor

Aus der Region!

Neuigkeiten aus Ihrem Ring-Gebiet!

INHALT:

VOLLVERSAMMLUNG
Neuer Vorstand

BIENENWIES'N
Saatzeit

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Freunde des Maschinenring!



Erich Ortner
Obmann

Ihr habt mich am 27. April wieder zum Obmann gewählt. Ich danke für euer Vertrauen. Ich werde mich weiterhin mit viel Elan für euch einsetzen und unserem Grundgedanken treu bleiben. Ich hoffe, dass ich auch in Zukunft mit eurer Unterstützung und euren Anregungen rechnen kann. Wir beglückwünschen die „alten und neuen“ Vorstandsmitglie-

der zu ihrer Wahl und freuen uns auf eine weiterhin konstruktive und gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Organisation.

Nach den verheerenden Naturkatastrophen in Treffen und Arriach war auch der Maschinenring im Einsatz. Hier haben wir umfassende Aufräumarbeiten, wie zum Beispiel das Holzschreddern von Wurzelstöcken (Schwemmholz) durchgeführt. Wir hoffen, dass der Maschinenring Villach - Hermagor den elf Mitgliedsbetrieben mit der finanziellen Unterstützung eine kleine Hilfe leisten konnte. Auf das wir in den nächsten Jahren von solchen Umweltereignissen verschont bleiben.

Eine große Herausforderung stellt nach wie vor der Arbeitskräftemangel dar, der sich quer durch alle Branchen zieht. Dar-

um bitte ich die Mitglieder, sich bei freien Arbeitskapazitäten beim Maschinenring zu melden. Es gibt auch die Möglichkeit, tage- und stundenweise Einsätze - je nach Bedarf und Vereinbarung mit der Geschäftsstelle - zu machen. Denn nur mit dieser Flexibilität und den vielen Möglichkeiten können wir es schaffen!

Wir haben eine neue Preisliste, in der die Arbeitsstundenpreise wieder angepasst wurden, erstellt. Diese ist auf unserer Homepage aufrufbar oder man kommt direkt in die Geschäftsstelle.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und schaue positiv in die Zukunft.

Euer Obmann

Erich Ortner

NEUE MITGLIEDER

CHRISTOPH KAZIANKA
NATTERNWEG 4, 9587 RIEGERSDORF

Neue Geschäftsstelle in Hermagor:

HAUPTSTRASSE 32
9620 HERMAGOR

BÜROZEITEN:
DIENSTAG UND FREITAG 07:30 - 12:00 UHR
ODER NACH TERMINVEREINBARUNG

Umsatzgrenze landw. Nebentätigkeiten

Rückwirkend ab 01.01.2021 ist die Umsatzgrenze für landwirtschaftliche Nebentätigkeiten in Höhe von € 40.000,- in Kraft getreten.

50. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Am 27. April 2023 fand heuer wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in der LFS Stiegerhof statt.



Unser Obmann Erich Ortner hatte die Ehre, zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste zu begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr berichtete GF Rainer Hubmann von den Bereichen Agrar, Service Personal und gab einen umfassenden Einblick in das allgemeine Vereinsgeschehen. Nach vier Jahren finden in unserem Verein die Neuwahlen statt, dies war heuer wieder der Fall. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Reinhold Pernusch wurde für seine jahrelange Funktionärstätigkeit geehrt und scheidet aus dem Vorstand aus. Sein Sohn Wolfgang tritt in seine Fußstapfen. Wir bedanken uns für seine Bereitschaft und wünschen ihm alles Gute. Auch die Auszeichnung zum „Mitarbeiter des Jahres“ wurde an verdiente Mitarbeiter verliehen. Eine Urkunde konnten jeweils Hermann Bach, Reinhold Pernusch und Otto Abuja in Empfang nehmen. Wie jedes Jahr fand im Anschluss die traditionelle Verlosung mit wertvollen Sachpreisen statt. Der Hauptpreis - ein „Protos Forsthelm“ - ging ins Lesachtal. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Gastgebern, der LFS Stiegerhof und der Familie Kandolf für die Verpflegung sowie bei allen Sponsoren. Bei Imbiss und Getränken sowie wertvollen und anregenden Gesprächen fand der Abend einen harmonischen Ausklang.

DER NEU GEWÄHLTE VORSTAND:

Obmann

Erich Ortner, Afritz

1. Obmann Stv.

Katharina Kandolf, Velden

2. Obmann Stv.

Mathias Themeßl, Kirchbach Gailtal

Vorstände

Eberhard Mosser, Feistritz an der Gail

Christian Lex, Görttschach im Gailtal

Katharina Zankl, St. Georgen i. Gailtal

Fritz Steiner, Feistritz an der Drau

Ewald Unterkofler, Einöde

Johannes Christler, Liesing, Lesachtal

Armin Unterköfler, Arriach

Daniel Oschgan, Finkenstein

Wolfgang Pernusch, Hermagor

Neues Mitglied im Vorstand: Wolfgang Pernusch, BSc

Ich bin 30 Jahre und betreibe mit meinen Eltern in Untervellach in der Gemeinde Hermagor einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt Mutterkuhhaltung. Nach fünfjähriger Berufserfahrung bei Herrn DI Ernst Herzog, Technisches Büro für Forstwirtschaft, entschloss ich mich für ein Forstwirtschafts-Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit dem letzten Jahr führe ich den elterlichen Betrieb und betreibe aktive Forstwirtschaft. Weiters bin ich für den MR im Bereich Leitungsfreischneiden tätig. Nach dem Ausscheiden meines Vaters aus dem Vorstand wurde ich gefragt, ob ich in seine Fußstapfen treten möchte. Im April 2023 wurde ich in den Vorstand gewählt und freue mich auf weitere Herausforderungen.



Bienenwies' n zum Schutz der Natur

Die Anlage von Bienenwiesen und anderen ökologischen Flächen ist eine wichtige Maßnahme zum Schutz der Natur und zur Förderung der Artenvielfalt. Eine solche Fläche kann dazu beitragen, den Lebensraum von Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten zu verbessern und somit deren Bestand zu sichern. Gleichzeitig tragen diese Flächen auch zum Klimaschutz bei, da sie CO₂ speichern und somit einen positiven Einfluss auf das Klima haben.



Für die Anlage einer Bienenwiese oder einer anderen ökologischen Fläche sind einige Dinge zu beachten. Zunächst ist es wichtig, den richtigen Zeitpunkt für die Anlage zu wählen. Am besten eignen sich dafür die Monate Mai oder September, da zu dieser Zeit die Bodentemperatur optimal ist und sich die Pflanzen gut entwickeln können.

Bei der Wahl der Pflanzen für die Bienenwiese ist es wichtig, eine Vielzahl von Blühpflanzen auszuwählen. Idealerweise sollten mindestens 50 verschiedene Kräuter und Blumenarten gepflanzt werden, um eine optimale Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten zu schaffen. Unsere Saatgutmischung wurde aus diesem Grund von Experten zusammengestellt.

Um eine Bienenwiese anzulegen, ist es nicht unbedingt notwendig, eine große Fläche zur Verfügung zu haben. Auch in Gärten können Bienenwiesen angelegt werden. Hierfür gibt es spezielle Geräte, mit denen der Boden vorbereitet und die Samen ausgebracht werden können.

Die Anlage von Bienenwiesen und anderen ökologischen Flächen ist nicht nur eine Maßnahme zum Schutz der Natur, sondern auch eine Möglichkeit für jeden Einzelnen, zum Naturschutz beizutragen. Jeder kann mitmachen und dazu beitragen, dass unsere Umwelt lebenswerter wird und die Artenvielfalt erhalten bleibt.

NÄHERES DAZU IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE
BEI GEROLD KLETZ.

Jobs, regional und sicher? Haben wir!



Aktuell suchen wir (m/w/d):

- + Zimmerer & Reinigungskraft**
- + Bauhelfer**
- + Allrounder & Reifenmonteur**
- + Schlosser**

Worauf wartest du noch? Bewirb dich gleich!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 E sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at



Hier zu mehr Jobs!

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring

Die Altfoliensammlung ...



... ist mittlerweile zu einem fixen Bestandteil im Jahresablauf geworden. Die Ausweitung der Sammelaktion auf mehrere Standorte im Gail- und Drautal wird von über 200 Mitgliedern und Landwirten gerne angenommen.

Die überaus günstige und schnelle Übernahme der alten Folien und Netze direkt vom Anhänger mit dem Lkw-Kran hat sich als beste und sauberste Variante erwiesen.

Ein immer größeres Problem sind die Netze und Schnüre, die sich gerne verheddern und so zu einem Problem in der Entsorgungslogistik führen. Es ist deshalb von höchster Wichtigkeit, dass die Netze und Schnüre in Säcken abgepackt und diese dann anschließend zugebunden werden! Wer die Möglichkeit hat, kann sie auch - über das ganze Jahr verteilt - gleich im Restmüll entsorgen.

Die Organisation und die Kosten der Sammlung in Höhe von über € 8.500,00 wurden wieder zum Großteil vom Maschinenring übernommen.

Lediglich € 1.800,00 waren der Kostenbeitrag unserer Landwirte, die alle froh waren, dass der Plastikberg am Hof wieder umweltfreundlich entsorgt werden konnte.

Die Aktion wird im nächsten Jahr selbstverständlich wieder organisiert und fortgesetzt!

Neue Arbeitsstundensätze

Nachdem sich die Preise im letzten Jahr in allen Bereichen gravierend geändert haben, mussten auch die MR Arbeitsstundensätze dementsprechend angepasst werden. Es wurden alle Arbeitsleistungen und Maschinenpreise in Anlehnung an die ÖKL Richtwerte neu überarbeitet und angepasst. Die hohen Neuanschaffungskosten und die gestiegenen Treibstoffkosten sind die Hauptfaktoren für die teilweise hohen Anpassungen in der Preisliste.

Zusätzlich zu beachten ist: Die Preise in der Liste sind Richtpreise und gelten ausschließlich für die Verrechnung von Leistungen von Landwirt zu Landwirt! Sie sind brutto inkl. 13% MwSt. für pauschalierte Betriebe.

Neu ist, dass man die MR Arbeitsstundensätze unter folgenden Link herunterladen kann:

Du arbeitest gerne am Land? Dann bist du bei uns genau richtig!



Dein regionaler Arbeitsplatz

Aktuell suchen wir

Betriebshelfer (m/w/d)
(bäuerliches Nebengewerbe)

Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sandra Schatzmayr

T 059060 21410 E sandra.schatzmayr@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring